



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Eckwarder Oberfeuer als Wahrzeichen im „Preußeneck“**

Bürgerinitiative will Leuchtturm retten - Gründungsversammlung Ende Januar 2010

**Eckwarden.** In der Diskussion um das vom Abriss bedrohte Oberfeuer in Eckwarderhörne hat sich bereits am 13. August 2009, in der Strandhalle eine kleine Gruppe interessierter Bürger und Kurgäste formiert, die sich für den Erhalt des Oberfeuers einsetzen will. Auf Initiative von Markus Fittinghoff und Matthias Schulz wurde auf dieser Sitzung eine Unterschriftenaktion ins Leben gerufen, die alle politischen Gremien, Behörden, Vereine und Wirtschaftsverbände um Unterstützung für diese Bürgerinitiative bittet. Bereits über 1000 Bürger und Gäste aus Butjadingen, und darüber hinaus, haben sich mit ihrer Unterschrift für den Erhalt des Leuchtturms von Eckwarderhörne ausgesprochen.

Hintergrund der Aktivitäten sind die Pläne der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung Wilhelmshaven, nach Fertigstellung des im Bau befindlichen Tiefwasserhafens an der Jade das Oberfeuer Eckwarderhörne zu demontieren.

Im Friesenhof Eckwarden wurde jetzt das Ergebnis der Unterschriftenaktion und das weitere Vorgehen mit Vertretern des Bürgervereins Eckwarden und weiteren Gästen in Gegenwart der Kreistagsabgeordneten Helmut Siefken, Fritz Wiechmann und Ernst Tannen sowie dem Ratsherrn Jannes Bergsma besprochen.

Der Kreistagsvorsitzende Ernst Tannen berichtete zunächst über seinen bereits eingeleiteten Schriftverkehr mit dem Bundesverkehrsministerium, als obersten Dienstherren der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung Wilhelmshaven. Das Ministerium hat in einem Antwortschreiben auf den Landschaftsschutz des Wattenmeeres und die Möglichkeit der Förderung aus dem Sonderprogramm „Investitionen in nationale UNESCO-Welterbestätten“ hingewiesen. Dabei müssten allerdings die Kommunen entscheidend mitwirken.

Der Kreistagsvorsitzende berichtete ferner, dass auch der Deichbandsvorsitzende Leenert Cornelius das Anliegen der Bürgerinitiative ausdrücklich begrüßt und helfend unterstützen will.

Die Unterstützung des Deichbandes sei bedeutend für den Erfolg der Bürgerinitiative, weil sich der Leuchtturm mit einer massiven und tiefen Betongründung im Deichkörper befindet und der Deichband als Eigentümer und Träger des Küstenschutzes ein entscheidendes Mitwirkungsrecht für die Zukunft des Leuchtturmes hat.



**BÜRGERINITIATIVE  
LEUCHTTURM ECKWARDERHÖRNE**



Man war sich bei der zweiten Gesprächsrunde recht bald einig, die Ziele der Bürgerinitiative präzise festzulegen und die Gründung formell Anfang des nächsten Jahres in einer öffentlichen Versammlung zu beschließen.

Bei der Erörterung der touristischen Nutzung des Leuchtturmes als Wahrzeichen und des dort vorhandenen massiven Nebengebäudes (Trafohäuschen), wurde auch die Errichtung eines Ausstellungsraumes als Dokumenten- und Informationszentrum zur Geschichte des so genannten Preußenecks und des einstmaligen Dorfes Eckwarderhörne erwogen, zielstrebig weiter zu verfolgen und bereits für Ende Januar 2010 eine Gründungsversammlung vorzubereiten.

Als Organisationsleiter und Sprecher wurden einmütig Markus Fittinghoff und Matthias Schulz gewählt.

Die anwesenden Vertreter aus der Politik wollen sich ebenfalls weiterhin für das Ziel der Bürgerinitiative einsetzen. Es ist auch vorgesehen, den Landrat Höbrink und den Deichbandsvorsitzenden Cornelius zur Versammlung einzuladen.

Im Anhang: „PM Bild Oberfeuer Eckwarderhoerne.jpg“

Informationen zur Bürgerinitiative gibt es unter Telefon: 04736/ 10 30 685 (Markus Fittinghoff) und 04736/ 10 20 10 (Matthias Schulz) und auf der Homepage: <a href="http://www.eckwarden-aktuell.de">www.eckwarden-aktuell.de</a>
--